155. (Verflucht sind sie) dafür, daß sie ihr Abkommen brachen und Allahs Zeichen verleugneten und (daß sie) die Propheten zu Unrecht töteten und (daß sie) sagten: „Unsere Herzen sind verhüllt." – Nein! Vielmehr hat Allah sie[1] für ihren Unglauben versiegelt; darum glauben sie nur wenig[2], –

156. und daß sie ungläubig waren und gegen Maryam gewaltige Verleumdung aussprachen,

157. und dafür, daß sie sagten: „Gewiß, wir haben al-Masīḥ ʿĪsā, den Sohn Maryams, den Gesandten Allahs getötet." – Aber sie haben ihn weder getötet noch gekreuzigt, sondern es erschien ihnen so. Und diejenigen, die sich darüber[3] uneinig sind, befinden sich wahrlich im Zweifel darüber[3]. Sie haben kein Wissen darüber[3], außer daß sie Mutmaßungen folgen. Und sie haben ihn mit Gewißheit nicht getötet.

158. Nein! Vielmehr hat Allah ihn zu Sich erhoben. Allah ist Allmächtig und Allweise.

159. Es gibt keinen unter den Leuten der Schrift, der nicht noch vor dessen Tod ganz gewiß an ihn glauben wird. Und am Tag der Auferstehung wird er über sie Zeuge sein.

160. Wegen Ungerechtigkeit derer, die dem Judentum angehören, hatten Wir ihnen gute Dinge verboten, die ihnen erlaubt gewesen waren, und weil sie viel[4] von Allahs Weg abhielten[5],

161. und (weil sie) Zins nahmen[5], wo es ihnen doch verboten worden war[5], und den Besitz der Menschen in unrechter Weise aufzehrten[5]. Und Wir haben den Ungläubigen unter ihnen schmerzhafte Strafe bereitet.

162. Aber diejenigen unter ihnen, die im Wissen fest gegründet sind, und die Gläubigen glauben an das, was zu dir (an Offenbarung) herabgesandt worden ist, und was vor dir herabgesandt wurde, und diejenigen, die das Gebet verrichten und die Abgabe[6] entrichten und an Allah und den Jüngsten Tag glauben. Ihnen werden Wir großartigen Lohn geben.

---

[1] D.h.: ihre Herzen.

[2] Oder: Darum glauben sie nicht außer (einigen) wenigen.

[3] Oder: über ihn (al-Masīḥ ʿĪsā).

[4] Oder: viele.

[5] Der arabische Text läßt auch ein Geschehen dieser Taten in der Gegenwartsform zu.

[6] Arabisch: *zakāt*.